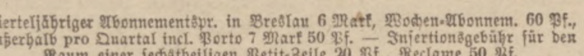
Breslauer Zeitung.



Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.



Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 47. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 20. Januar 1886.

Deutschland.

Berlin, 19. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Vice-Consul in Buenos-Aires, Schäfer, zum Consul in Montevideo ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Militär-Intendantur-Secretär, Rechnungs-Rath Kappes von der Intendantur II. Armee-Corps beim Ausscheiden aus dem Dienst den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Superintendentur-Verweser und Ersten Pfarrer an der Marienkirche zu Elbing, Dr. Carl Wilhelm Lenz, zum Superintendenten der Diöcese Elbing, Regierungsbezirk Danzig, ernannt.

Dem ordentlichen Lehrer Detto am Gymnasium zu Wittstock ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Der Oberförster Wernhart zu Hilchenbach ist auf die durch den Tod des Oberförsters Walter erledigte Oberförsterstelle zu Jaenschwalde im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. versetzt worden. (Reichs-Anz.)

[Militair-Wochenblatt.] Den Premier-Lieutenants v. Tschirschky vom 1. Schles. Hus.-Reg. Nr. 4, von Heyduck vom 2. Schles. Hus.-Reg. Nr. 6, ein Patent ihrer Charge verliehen. Depner, Major z. D. und Bezirks-Commandeur des 1. Bats. (Loetzen) 6. Ostpreuß. Landwehr-Regiments Nr. 43, der Charakter als Oberstlt. verliehen. Schulz, Major vom Ostpreuß. Füs.-Regt. Nr. 33, als Bats.-Commandeur in das 7. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 44 versetzt. v. Broich, Major aggreg. dem Ostpreuß. Füs.-Regt. Nr. 33, in die erste Hauptmannsstelle dies. Regts. einrangirt. Laacke, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Ruppin) 8. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 64, der Charakter als Oberst, von Olberg, Major z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Brandenburg a. d. H.) 7. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 60, der Charakter als Oberstlt. verliehen. v. Oetinger, Pr.-Lt. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, zum Hauptm. und Comp.-Chef, Dorn, Sec.-Lt. von dems. Regt., Henseling, Sec.-Lt. vom Inf.-Regt. Nr. 99, zu Pr.-Lts., v. Schwerin, Sec.-Lt. vom Posen. Ulan.-Regt. Nr. 10, zum Pr.-Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. Rocholl, Premier-Lieutenant vom 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10, zum Hauptmann und Compagniechef, vorläufig ohne Patent, Fleck, Sec.-Lt. von dems. Regt., zum Pr.-Lt., befördert. v. Eicke u. Polwitz, Sec.-Lt. à la suite des Leib-Kürassier-Regts. (Schles.) Nr. 1, mit dem 1. Febr. cr. in das Regt. wiedereinrangirt. Keller, Sec.-Lt. à la suite des Schles. Ulan.-Regts. Nr. 2, in das Westpreuß. Kürassier-Regt. Nr. 5 einrangirt. v. L'Estocq, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Recklinghausen) 5. Westfäl. Landw.-Regts. Nr. 53, der Charakter als Oberst verliehen. Zepf, Oberstlt. z. D. und Bez.-Command. des 1. Bats. (Erkelenz) 5. Rhein. Landw.-Regts. Nr. 65, der Charakter als Oberst verliehen. Lyons, Oberst-Lt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (1. Oldenburg.) Oldenburg. Landw.-Regts. Nr. 91, v. Klüfer, Oberstlt. z. D. und Bez.-Command. des 2. Bats. (2. Oldenburg.) Oldenburg. Landw.-Regts. Nr. 91, der Charakter als Oberst verliehen. Begas, Major z. D. und Bez.-Command. des 2. Bats. (Heidelberg) 2. Baden. Landw.-Regts. Nr. 110, der Charakter als Oberstlt. verliehen. Athenstädt, Major z. D. zum Bezirks-Commandeur des 2. Bats. (Stockach) 6. Bad. Landwehr-Regiments Nr. 114 ernannt. v. Zschüschen, Major vom 1. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 87, zum Bataillons-Commandeur ernannt. Hänisch, Oberstlt. à la suite des 2. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 30, beauftragt mit der Führung desselben, Graf zu Dohna, Oberstlt. à la suite des Holstein. Feld-Art.-Regts. Nr. 24, beauftragt mit der Führung desselben, zu Commandeuren der betreffenden Regimenter ernannt. Mitzlaff, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom 2. Bad. Feld-Art.-Regt. Nr. 30, als Abtheil.-Commandeur in das Niederschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 5, Zimmermann, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom Feld-Art.-Regt. Nr. 31, als Abtheil.-Commandeur in das 1. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 2, versetzt. Kähler, Port.-Fähnr. vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, zum außeretatsmäß. Sec.-Lt. befördert. Drees, Hauptm. und Comp.-Chef vom Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, zum Art.-Offiz. vom Platz in Glogau, Voigt, Hauptm. von dems. Regt., unter Entbindung von seiner Stellung als Art.-Offiz. vom Platz in Glogau, zum Comp.-Chef, ernannt. Groß, Major von der 4. Ingen.-Insp., unter Entbindung von seiner Stellung als Festungsbau-Director in Kiel, zum Mitglied des Ingen.-Comités ernannt. Klauer, Major von der 4. Ingen.-Insp., von seiner Stellung als Ingen.-Offiz. vom Platz in Geestemünde entbunden. Willigmann, Pr.-Lt. vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptm., in die 2. Ingen.-Insp. versetzt. v. Lippa, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Liegnitz) 2. Westpr. Landw.-Regts. Nr. 7, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Garde-Regts. z. F. befördert. Grapow, Vicefeldw. von demselben Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Reserve des 2. Schles. Gren.-Regts. Nr. 11, Meyer, Vicefeldw. von dems. Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Reserve des 2. Niederschl. Inf.-Regts. Nr. 47, befördert. Kühne, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeburg. Landw.-Regts. Nr. 27, zum Sec.-Lt. der Reserve des 2. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 47, Hennig, Vicewachtm. von demselben Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Schles. Drag.-Regts. Nr. 15, Wendenburg, Vicewachtm. von dems. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Hus.-Regts. Nr. 4, Lexis, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Liegnitz) 2. Westpreuß. Landwehr-Regts. Nr. 7, zum Hauptm., Hoffmann, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Lauban) 2. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 47, zum Hauptm., Herrmann, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Posen) 1. Posen. Landw.-Regts. Nr. 18, zum Hauptmann, Groß, Vicefeldw. von demselben Bat., zum Sec.-Lt. der Reserve des 1. Westpreuß. Gren.-Regts. Nr. 6, Grünberg, Vicefeldw. von demselben Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 1sten Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 46, Chorus, Pr.-Lt. von der Landwehr-Inf. des 2. Bats. (Oels) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Hauptm., Werner, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Glatz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, zum Sec.-Lt. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 132, Bastian, Sec.-Lt. von der Res. des 2. Posen. Inf.-Regts. Nr. 19, zum Pr.-Lt., Jerchel, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Schweidnitz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, zum Sec.-Lt. der Res. des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, Senckpiehl, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Ratibor) 1. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 22, zum Sec.-Lt. der Reserve des 3. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 62, Salzbrunn, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Beuthen) 2. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 23, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Schles. Gren.-Regts. Nr. 11, Scholinus, Vicefeldw. von demselben Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 132 befördert. Storck, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lieut. der Landw.-Pionniere, Schübel, Vicewachtm. vom 2. Bataillon (Beuthen) 2. Oberschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 23, zum Seconde-Lieutenant der Reserve des Schlesischen Train-Bataillons Nr. 6, befördert.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. Januar.

—d. **Schlesischer Central-Gewerbeverein.** In der letzten Ausschußsitzung wurde zunächst ein Schreiben des Vorsitzenden des Schlesischen Provinzial-Landtages zur Kenntniß gebracht, wonach die vom Vorstande des Schlesischen Central-Gewerbevereins mitgetheilte, auf dem Gewerbetage zu Beuthen OS. beschlossenen Resolution, die Einrichtung der Gewerbekammern betreffend, durch die Beschlüsse des Provinzial-Landtages ihre Erledigung gefunden habe. Der stellvertretende Landeshauptmann macht davon Mittheilung, daß der Schlesische Provinzial-Landtag dem Schlesischen Central-Gewerbevereine auch für das Jahr 1886 eine Subvention von 1500 M. bewilligt habe. Bezüglich der weiteren Ausgestaltung des Fortbildungs-Cursus für Zeichenlehrer wird beschlossen, den Director Dr. Fiedler nach Berlin zu deputiren, um die Einrichtungen und Lehrmethoden in der dortigen Handwerkerschule kennen zu lernen, sowie wegen fernerer Unterstützung, die seitens des Herrn Ministers von gewissen Bedingungen abhängig gemacht worden, zu verhandeln. Ferner wird beschlossen, nach Einholung der Genehmigung des Herausgebers der Zeitschrift „Nordwest" einen in derselben enthaltenen Artikel: „Bericht über den 2. Leipziger Unterrichtscurs für Handfertigkeitslehrer", in einer größeren Anzahl von Exemplaren zum Abdruck zu bringen und an die verbundenen Vereine zu vertheilen; gleichzeitig soll denselben eine Declaration des diesbezüglichen auf dem Gewerbetage zu Beuthen gefaßten Beschlusses zugehen. Außerdem soll Directionsrath von Schenckendorf zu Görlitz ersucht werden, einen Kostenanschlag für Gründung einer Schule für Handfertigkeits-Unterricht aufzustellen; die Einrichtung einer derartigen Schule wird, wenn die materiellen Aufwendungen nicht zu hohe sind, in Aussicht genommen. Dem Gewerbevereine zu Gnadenfrei werden 50 M. als einmalige Unterstützung zur Anschaffung von Utensilien für den Zeichenunterricht, sowie entsprechende Vorlagen bewilligt. Hierbei soll die Erwartung ausgesprochen werden, daß aus Gnadenfrei ein Zeichenlehrer am diesjährigen Fortbildungs-Cursus für Zeichenlehrer theilnehmen werde. Commissionsrath Milch giebt einen vorläufigen Bericht über die Resultate der letzten kunstgewerblichen Ausstellung und über die während derselben gemachten Wahrnehmungen. Demzufolge soll in nächster Sitzung Beschluß darüber gefaßt werden, in welcher Art und Weise in den nächsten Jahren kunstgewerbliche Ausstellungen hierselbst zu veranstalten sein werden. Auf Antrag des Commissionsraths Milch sollen, um die Verbindung mit den im Central-Gewerbevereine verbundenen Corporationen und Vereinen möglichst rege zu erhalten, dieselben angefragt werden, welche besonderen Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Feier von Jubiläen, Stiftungsfesten 2c. sie im Jahre 1886 in Aussicht nehmen. Director Nöggerath-Brieg machte demnächst Mittheilung über die Bearbeitung der Beschlüsse des Gewerbetages zu Beuthen, betreffend die Revision des Zeichenunterrichts in den gewerblichen Fortbildungsschulen. Bezüglich der deutsch-nationalen Ausstellung zu Berlin im Jahre 1888 sind von der Mehrzahl der verbundenen Vereine zustimmende Erklärungen eingegangen. Eine diesbezügliche Resolution soll in der nächsten Sitzung, welche für den 6. Februar c. in Aussicht genommen wird, beschlossen werden.

—d. **Der Bezirksverein für den östlichen Theil der inneren Stadt** wird am Dinstag, den 26. d. M., Abends, im Saale des „König von Ungarn" seine nächste Versammlung abhalten. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Vortrag des Oberlehrers Dr. Pfenniger über „neue Interessen Deutschlands in fremden Welttheilen", sowie eine Besprechung über Errichtung einer Vereins-Sterbekasse und event. Wahl einer bezüglichen Commission. Gäste haben Zutritt. Sonntag, den 24. d. M., wird der Verein sein Stiftungsfest feiern.

Personal-Chronik. Bestätigt: die erfolgten Wiederwahlen des Zimmermeisters Seibt in Lauban und des Stadtrathes Günther in Hirschberg zu unbesoldeten Stadträthen. — Dem Pfarrer Dr. Peschke in Birkenbrück ist die Local-Schulinspection über die Schulen in Birkenbrück und Herrmannsdorf übertragen.

= **Grünberg,** 17. Jan. [Der hiesige Krieger- und Militär-Verein,] welcher zur Zeit 349 Mitglieder zählt, hielt heute Nachmittag seine statutengemäße Generalversammlung ab. Der ständige Vereinsvorsitzende, Fabrikdirector Mattenklott, Hauptmann d. R., eröffnete dieselbe mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Aus dem vom Rendant Herrn Krumnow vorgetragenen Kassenbericht entnehmen wir, daß das Vereinsvermögen 4213,15 M. beträgt. Es beschloß die Versammlung, daß die Begräbnißprämie für verstorbene Kameraden, welche dem Verein drei Jahre angehört haben, auf 21 M zu normiren ist, für Mitglieder aber, welche 10 Jahre dem Verein angehört haben, soll dieselbe auf 30 M. erhöht werden. Mit der Bildung einer Sanitätscolonne erklärten sich alle Anwesenden einverstanden. Vom deutschen Kriegerbund erhielt der Verein im verflossenen Vereinsjahre 94 M. als Beihilfe zu Unterstützungszwecken. Die Vorstandswahl ergab Wiederwahl sämmtlicher bisherigen Vorstandsmitglieder.

ω **Beuthen a. Oder,** 18. Januar. [Stadtverordnetensitzung.] In der ersten diesjährigen Stadtverordnetensitzung am vorigen Freitag fand die feierliche Einführung der neu- bezw. wiedergewählten Stadtverordneten durch Bürgermeister Riegner statt, und zwar traten die Herren Dr. Demel, Brauereibesitzer Kuhn, Färbermeister Rißmann und Maschinenbesitzer Dürre als neue und die Herren Ackerbürger Fr. Weigelt, Vorwerkspächter Schade, Kaufmann Reinberger, Rentier Pflieger und Drechslermeister Neumann als wiedergewählte Milglieder in das Stadtverordneten-Collegium ein. Die Wahl des Bureaus wurde durchgängig mit Einstimmigkeit vollzogen. Es wurden gewählt die Herren Kaufmann Goldmann jr. zum Vorsteher, Ackerpächter Schade zum Vorsteher-Stellvertreter, Kaufmann Reinberger als Schriftführer und Ackerbürger Menzel als Schriftführer-Stellvertreter.

---

z—e. **Ober-Glogau,** 18. Jan. [Stadtverordneten-Versammlung.] Heute Nachmittag fand im Rathhaussaale die erste diesjährige Stadtverordneten-Versammlung statt. Nach Eröffnung der Sitzung durch Kaufmann Bernard wurden die neu- und wiedergewählten 8 Stadtverordneten durch Bürgermeister Engel eingeführt. — Bei der Neuwahl des Bureaus wurden die Herren Kaufmann Th. Bernard und J. Larisch zum Vorsitzenden resp. Stellvertreter, Eisenhändler E. Schlesinger und Destillateur C. F. Daniel zum Protokollführer resp. Stellvertreter. — Sodann wurde auf Antrag des Seminardirectors Dr. Schandau das von Seiten des Magistrats in Folge Rescripts der Königl. Regierung zu Oppeln vom 24. Novbr. 1885 angefertigte und der Versammlung zur Berathung event. Beschlußfassung vorgelegte neue Communal-Abgaben-Regulativ der städtischen Kassen-Deputation zur Berichterstattung an die nächste Stadtverordneten-Versammlung überwiesen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 20. Jan. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Gegenüber der allgemeinen Theilnahme, womit das Regierungsjubiläum des Kaisers im ganzen Königreiche gefeiert wurde, ist das Verhalten der Polen am 3. Januar höchst charakteristisch. Dem Domcapitel in Gnesen wurde seiner Zeit von der Regierung nahe gelegt, am 3ten Januar in der Domkirche des Regierungsjubiläums in geeigneter Weise zu gedenken. Das Capitel beschloß jedoch, dieser Anregung nicht Folge zu leisten, da bei der augenblicklichen Lage der Diöcese an dem Gottesdienste Nichts geändert werden dürfe.

Paris, 19. Jan. Freycinet hatte heute eine Unterredung mit Albareda, wobei er demselben von den bezüglich der Grenzüberwachung getroffenen Maßregeln Kenntniß gab. Albareda sprach dem Minister für dieselben seinen Dank aus. — Der größte Theil der Zeitungen behauptet, daß die Ermordung des Präfecten des Eure-Departements ein Act persönlicher Rache sei.

London, 19. Jan. Salisbury empfing heute eine Deputation mehrerer regierungsfreundlicher irischer Vereinigungen, welche auf die erneute Lage Irlands hinwiesen und baten, die Regierung möge die erforderlichen Maßregeln treffen. Salisbury erklärte, die Regierung sei sich der Verantwortlichkeit bei der gegenwärtigen Krisis wohl bewußt und würde ihrer Verantwortlichkeit treu bleiben.

Sofia, 19. Jan. Die Antwort der Regierung auf die Circularnote, der Mächte bezüglich der Abrüstungen erkannte an, daß Rußland sich fortdauernd für das Loos der Balkanstaaten, namentlich Bulgariens, interessirte. Die Regierung sei bereit, abzurüsten, sobald Serbien, das eine von Tag zu Tag drohendere Haltung einnehme, sich formell verpflichtet habe, abzurüsten, oder sobald die Großmächte die Wiederherstellung des Friedens gesichert und die Garantie übernommen haben, daß Bulgarien nicht nochmals von Serbien angegriffen werde.

Handels-Zeitung.

Breslau, 20. Januar.

* **Postalisches.** Nach den Straits Settlements (Singapore, Penang, Malacca) können fortab Packete ohne Werthangabe auf dem Wege über Triest und Bombay befördert werden. Das Porto, welches vom Absender vorausbezahlt werden muss, beträgt 1 Mark für je 500 Gramm oder einen Theil von 500 Gramm. Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier —. Spanier neue $53\frac{7}{8}$. Banque ottomane 485, —. Credit foncier 1332, —. Egypter 324. Suez-Actien 2165. Banque de Paris 613, —. Banque d'escompte 446 Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 342, 50. Tabakactien 418, —.

Paris, 19. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 18. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 70. Türken 1865 13, 90. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $53\frac{7}{8}$. Neue Egypter 324, —. Banque ottomane 485, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 19. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{5}{8}$. Unific. Egypter 64. Neue Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{3}{8}$ Suez-Actien $85\frac{3}{4}$. Canada Pacific 68.

London, 19. Jan. In die Bank flossen heute 8 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 403. Pariser Wechsel 80, 91. Wiener Wechsel 161, 10. Reichsanleihe 104, 80. Oest. Silberrente 67, 70. Oest. Papierrente 67, 60. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 90, 30. 1860er Loose 118, 60. 1864er Loose 287, 50. Ungar. 4% Goldrente 81, 20. Ung. Staatsloose 217, —. Italiener 97, 30. 1880er Russen 82, 90. II. Orient-Anl. 61, 40. III. Orient-Anl. 61, 40. Spanier exter. 54, 10. Egypter 65, 10. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $218\frac{5}{8}$. Central-Pacific 111, —. Franzosen $213\frac{7}{8}$. Galizier $177\frac{5}{8}$. Gotthardb. 107, 90. Hessische Ludwigsbahn 99, 20. Lombarden $106\frac{3}{4}$ Lübeck-Büchener 161, —. Nordwestbahn $135\frac{1}{4}$. Credit-Actien $238\frac{1}{2}$ Darmstädter Bank 134, 20. Mitteld. Creditbank 91, 10. Reichsbank 131, 90 Disconto-Commandit 198, 80. 5% Serb. Rente 80, 40. Still.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{3}{8}$. Franzosen 214. Galizier $177\frac{3}{4}$. Lombarden $106\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter 64, 70.

Frankfurt a. M., 19. Jan., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $237\frac{7}{8}$. Franzosen 214. Lombarden $106\frac{3}{4}$ Galizier $177\frac{3}{8}$. Egypter 64, 70. 4% Ungar. Goldrente 81, 10. 1880er Russen 83, 10. Gotthardbahn 107, 90. Disconto-Commandit 198, 80. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 19. Jan., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $238\frac{1}{4}$. Franzosen 214. Lombarden $106\frac{3}{4}$ Galizier $177\frac{1}{2}$. Egypter 64, 80. 4% Ungar. Goldrente 81, 10. Gotthardbahn 107, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 198, 80. Darmstädter Bank —, —. Fest.

Hamburg, 19. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{3}{4}$. Silberrente $67\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente 90. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 60er Loose 119. Italienische Rente $97\frac{3}{8}$. Credit-Actien 238. Franzosen $534\frac{1}{2}$. Lombarden 266. 1877er Russen $97\frac{1}{2}$. 1880er Russen $81\frac{3}{4}$. 1883er Russen $108\frac{1}{4}$. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. Laurahütte $85\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $137\frac{1}{2}$. Commerzbank 121. Marienburg-Mlawka $52\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $98\frac{3}{4}$ Lübeck-Büchener $161\frac{3}{8}$. Gotthardbahn $107\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{1}{8}$ %. Matt.

Leipziger Discontobank $98\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 75 Br., 138, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 199, — Br., 197, — Gd., New-York kurz 420 Br., 414 Gd., do. 60 Tage Sicht 415 Br., 409 Gd.

Hamburg, 19. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—140, russischer loco ruhig, 98—104. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco $43\frac{1}{2}$, per Januar —. Spiritus ruhig, per Januar $28\frac{1}{4}$ Br., per Januar-Februar $28\frac{1}{4}$ Br., April-Mai $28\frac{1}{4}$ Br., per Juni-Juli $28\frac{3}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Januar 7, 20 Gd., pr. August-Decbr. 7, 40 Gd. Wetter: Thauwetter.

Posen, 19. Jan. Spiritus loco ohne Fass 36, 10, per Januar 36, 40, per Februar 36, 70, per April-Mai 38, 20, per Juni 39, 30, per Juli 40, 00. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 19. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 46000 B.

Liverpool, 19. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetiger. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $4\frac{63}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{1}{32}$ do., April-Mai $5\frac{1}{16}$ do., Juni-Juli $5\frac{5}{32}$ Käuferpreis, August-September $5\frac{1}{4}$ d. do.

Manchester, 19. Jan., Nachm., 12r Water Taylor $6\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Fest.

Petersburg, 19. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	15.	Cours vom	19.	15.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{11}{16}$	$23\frac{23}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$178\frac{1}{4}$	$178\frac{1}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$201\frac{1}{4}$	$201\frac{7}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$152\frac{1}{4}$	152
do. Amsterdam 3 M.	$118\frac{7}{8}$	$119\frac{1}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$246\frac{3}{4}$	$246\frac{3}{4}$
do. Paris 3 M.	$248\frac{3}{4}$	249	Kursk-Kiew-Actien .	$342\frac{1}{2}$	$341\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 34	8 33	Petersb. Discontobk..	625	625
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$235\frac{1}{4}$	$235\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk..	310	315
do. 1866er Pr.-Anl.*	$218\frac{1}{4}$	$217\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$317\frac{1}{2}$	317
do. 1873er Anleihe	$152\frac{5}{8}$	152	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	$98\frac{7}{8}$	$98\frac{3}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	99	$98\frac{5}{8}$			

* Gestempelt.

Petersburg, 19. Jan., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 5, 40. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 50.

Königsberg, 19. Jan., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen sehr ruhig, Roggen unverändert, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 117, 50. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländischer 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 37, 25, per Januar 37, 25, per Frühjahr 39, 75. — Thauwetter.

Danzig, 19. Jan., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 136, 00 bis 141, 00, hellbunt 140, 00 bis 146, 00, hochbunt und glasig 150, 00 bis 153, 00, per April-Mai Transit 135, 00, per Juni-Juli Transit 139, 00. Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfund 113, 00 bis 120, 00, polnischer oder russischer Transit 89, 00 bis 92, 00, per April-Mai Transit 95, 00, per Juni-Juli Transit 99, 00. Kleine Gerste loco —, —. Grosse Gerste loco —, —. Hafer loco 113, 00. Erbsen loco 116, 00 bis 140, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 36, 75.

Newyork, 19. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $89\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{3}{8}$. Erie-Bahn 24. Newyork-Centralbahn $103\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $106\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn $113\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle

in New-Orleans $8\frac{11}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats $88\frac{5}{8}$. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 89. Weizen per Januar nom., per Febr. $87\frac{1}{2}$, per März $88\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $49\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35 Kaffee Rio 8, —. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 80, do. Fairbanks 6, 62 do. Rothe u. Brothers 6, 75. Speck (short clear) $5\frac{3}{4}$. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$

Pest, 19. Jan., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 82 Gd., 7, 83 Br. Hafer per Frühjahr 6, 46 Gd., 6, 48 Br. Mais per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 50 Br. — Wetter: Schneeregen.

Paris, 19. Januar, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Januar 21, 75, per Februar 21, 75, per März-April 22, 00, per März-Juni 22, 25. Mehl 12 Marques fest, per Januar 48, 25, per Februar 47, 75, per März-April 47, 90, per März-Juni 48, 10. Rüböl ruhig, per Januar 55, 50, per Februar 55, 75, per März-Juni 57, 00, per Mai-August 57, 75. Spiritus ruhig, per Januar 48, 50, per Februar 48, 75, per März-April 49, 25, per Mai-August 49, 75.

Paris, 19. Jan., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Januar 21, 75, per Februar 21, 75, per März-April 22, 00, per März-Juni 22, 25. Roggen —, per Januar —, —, per März-Juni —, —. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 48, 00, per Februar 47, 60, per März-April 47, 80, per März-Juni 48, 10. Rüböl ruhig, per Januar 55, 50, per Februar 55, 75, März-Juni 57, 00, per Mai-August 57, 75. — Spiritus behauptet, per Januar 48, 75, per Februar 49, 25, per März-April 49, 50, per Mai-August 50, 00. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 19. Januar, Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 36, 50, bis 37, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 43, 60, per Februar 43, 80, per März-Juni 44, 75, per Mai-August 45, 10.

London, 19. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $15\frac{1}{2}$ nominell Rübenrohzucker $14\frac{5}{8}$, gedrückt.

London, 19. Januar. [Wollauction.] Totalangebot 197000 Ballen, australische 27000, Capwolle heute 7447 ausgeboten, gut besucht, mässige Theilnahme. Preise gegen December-Schlusspreise unverändert. Auctionsschluss den 12. Februar.

Glasgow, 19. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40.

Amsterdam, 19. Januar, Nachmittags. Bancazinn $56\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 19. Jan., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $18\frac{3}{4}$ bez. und Br., per Februar $17\frac{7}{8}$ Br., per März $17\frac{5}{8}$ Br., per September-December 19 Br. Ruhig.

Antwerpen, 19. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer träge. Gerste unbelebt.

Bremen, 19. Jan. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 7, 05 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 19. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar $28\frac{1}{4}$ Br., 28 Gd., Januar-Mai $28\frac{1}{4}$ Br., 28 Gd., April-Mai $28\frac{1}{4}$ Br., 28 Gd., August-September $30\frac{1}{2}$ Br., 30 Gd., September-October $30\frac{3}{4}$ Br., $30\frac{1}{2}$ Gd. Tendenz: still.

Berlin, 19. Januar. [Producten-Bericht.] Nach der gestrigen kleinen Reprise melden schon die heutigen Newyorker Notirungen wieder eine Fortsetzung der Baissebewegung; und da auch die englischen Berichte recht unerfreulich lauten, so war die Stimmung für Weizen am heutigen Markt entschieden flau und der Artikel hat sich um eine volle Mark im Werthe verschlechtert. — Roggen war weniger matt, aber doch auch ca. 1/4 Mark billiger. Der Verkehr ist heute ein wenig besser gewesen. — Hafer ist neuerdings billiger verkauft worden; neben dem schwierigen Absatz effectiver Waare haben heut auch die schlechten Londoner Berichte Einfluss auf die Stimmung ausgeübt. — Roggenmehl blieb fast geschäftslos und kaum verändert. — Für Rüböl war die Stimmung auch heut wieder fester und die Preise weisen eine abermalige mässige Besserung auf. — Spiritus war anfänglich fest, aber im weiteren Verlauf des Marktes wieder matt, und die etwa auf gestrigem Schlussniveau einsetzenden Preise haben später wieder eine Kleinigkeit nachgeben müssen.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $151\frac{1}{2}$—151 M. bez., Mai-Juni $153\frac{3}{4}$—$153\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $156\frac{1}{2}$ bis $155\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 158—$157\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-Octbr. $161\frac{3}{4}$ bis $161\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 125—134 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 132—$131\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $132\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $133\frac{3}{4}$—$133\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-Aug. — M. bez., September-October 137—$136\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 115—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 115 Mark Gd., April-Mai 109 M. Br., Septbr.-October $110\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 108—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 125—133 Mark bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 132—136 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—142 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—155 M. bez., russischer 126—129 M. ab Bahn bez., April-Mai $129\frac{1}{2}$—129 M. bez., Mai-Juni $130\frac{3}{4}$—$130\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli 132 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 131—140 Mk. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,50 M., Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, Januar und Januar-Februar 17,95 Mk. bez., Februar-März — Mk. bez., April-Mai 18,05—18,00 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M., April-Mai 43,7—44 M. bez., Mai-Juni 44,1—44,3 Mark bez., Septbr.-October 45,7—45,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 38,5 Mark bez., Januar u. Januar-Februar 38,9—38,7 Mark bez., April-Mai 39,8—39,6 M. bez., Mai-Juni 40,1 bis 39,9 Mk. bez., Juni-Juli 41,1—40,8 M. bez., Juli-August 41,9—41,6 bis 41,7 M. bez., August-September 42,6—42,4 Mark bez.

Kartoffelmehl Januar 15,50 M. bez., Januar-Februar — Mk., April-Mai 15,90 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, Januar 15,50 M. bez., Januar-Febr. — M., April-Mai 15,90 M. bez., feuchte loco Jan. 7,80 M. Gd.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Kartoffelstärke 15,5 M. per 100 Kilo.

Breslau, 20. Jan., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60 bis 15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 12,70—13,70—15,80 Mk., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	40	19	90
Winterrübsen	19	—	19	30	19	50
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	18	50	20	50	22	—

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother behauptet, per 50 Klogr. 35—39—43—47 Mark, weisser unverändert, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee schwach gefragt, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee fest, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 20,75—21,25 Mk. Roggen-Hausbacken 19,00—19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 23,00—26,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Jan. 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°,1	0°,0	— 1°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	734,7	736,2	735,6
Dunstdruck (mm)	4,6	4,5	3,8
Dunstsättigung (pCt.)	92	98	96
Wind	SO. 1.	S. 2.	SO. 1.
Wetter	Schnee.	bedeckt.	bewölkt.

Vormittags anhaltend Schnee.
Nachmittags Schnee mit Regen

Breslau. Wasserstand.

19 Jan. O.-P. 4 m 14 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0
20. Jan. O.-P. 4 m 34 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 24 cm. „
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. Januar 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,50 bz	161,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	200,55 bz	200,85 bz
Russ. Zollcoupons	323,00 bzG	322,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,80 bzG	104,70 bzG
Preuss. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,70 B	104,60 G
dto. Consols	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,15 bz	99,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,75 G	102,70 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 G	102,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,20 G	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bzB
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,00 bz	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,60 bz	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	102,00 bz	102,20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,00 bz	102,25 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	97,80 bzG	97,80 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,90 G	88,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,90 bz	92,70 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,70 bzG	92,50 G
dto. dto. V. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	87,70 G	87,90 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 G	105,25 G
dto.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,60 G	100,60 G
dto.	4	1/1 1/7	100,20 G	100,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,80 bzG	99,80 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	94,20 bz	94,70 bz
dto. (Wolfsbg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	94,80 bz	94,80 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 bzG
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,25 G	105,25 bzG
dto. III., V. u. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,60 bzG	110,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,25 G	100,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	112,60 bzG	113,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,50 G	100,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,60 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,10 B	111,10 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,25 G	100,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,40 bzG	109,75 B
dto. dto. VII. rz. 100	$4\frac{1}{2}$	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,70 G	101,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,90 bzG	103,20 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	109,00 bzG	109,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 G	100,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,40 B	97,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 B	90,25 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	67,30 G	67,25 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	67,90 ebzB	67,75 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,80à90bzB	61,75 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,90à56 bz	55,90à56 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,80 bz	104,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,40 bzG	93,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,50 G	100,60 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	97,75 bzB	97,60à70 bz
dto. dto. v. 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	90,25 bz	90,00 B
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500	5	1/1 1/7	— —	99,80 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,30 bz	83,10 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,90 G	110,90 bzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,00 B	97,90 bzB
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,40à50bzB	92,40 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,50 bz	61,30 bzG
dto. dto. II	5	1/1 1/7	61,50 B	61,50 bzB
dto. dto. III	5	1/5 1/11	61,40 bz	61,30à40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,50 bz	87,60 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	92,60 bz	91,90à92bzB
dto. Bodencr.-Pf	5	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 ebzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,90 bzG	89,70 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,25 bz	88,00 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,70 G	102,60 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	14,00 B	13,80 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	81,40 B	81,30 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,90 B	81,95 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,20 bzG	102,25 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,80 ebzB	74,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 ebzG	102,10 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19	vom 18.
Serb. amort. Rente	4	1/2 1/8	80,80 bz	80,60 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	4	1/5	80,50 bzG	80,20 bzG
dto. dto. Litt. B.	—	—	78,50 bzG	78,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	—	—	134,25 bz	133,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	—	—	133,60 bzG	133,40 B
100 Barletta Lire-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	32,80 bz	33,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	95,50 ebzG	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	36,60 B	36,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	126,75 bzG	126,75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	127,25 G	127,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	3	1/8	51,60 G	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	—	—	101,80 bz	102,00 B
dto. dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/4	99,80 bz	99,98 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	191,50 bz	191,10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 G	300,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	—	—	183,25 G	183,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	—	—	118,25 B	118,20 bz
dto. 7 Fl.-Loose	5	1/5 1/11	23,80 bz	23,60 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	3	1/2	299,50 G	298,00 G
dto. Loose v. 1860	$3\frac{1}{2}$	1/4	118,75 B	118,90 bzB
dto. dto. v. 1864	4	15/4. 10	287,50 bz	286,80 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	5	1/1 1/7	152,50 B	152,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	5	1/3 1/9	136,90 B	137,00 bzG
Raab-Gratzer	fr.	—	95,20 G	95,40 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	—	—	142,30 G	141,60 G
dto. v. 1866	5	1/1 1/7	137,70 bzG	137,00 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	5	1/1 1/7	32,60 G	32,75 ebzB
Ungarische Loose	5	1/1 1/7	217,40 G	217,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Aachen-Mastricht	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	56,60 G	55,70 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	17,00 bzG	17,80 bz
Dortmund-Gronau	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	62,70 bz	62,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1/2	—	1/1	41,50 bzG	41,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	7	—	1/4	106,25 bzG	106,25 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	213,75 bz	214,00 bzB
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	161,80 bz	161,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{2}{5}$	—	1/1 1/7	99,10 bz	99,60 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	—	1/1	53,50 bz	55,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	—	1/1	187,50 bz	188,00 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act	—	—	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 bzG
Niederwald-Bahn	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	98,00 bz	98,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	$2\frac{3}{4}$	—	1/1	99,25 bzG	99,20 bz
Starg.-Posen $4\frac{1}{2}$ %	—	—	1/1 1/7	103,30 G	103,30 bzG
Weim.-Geraer $4\frac{1}{2}$ %*	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	32,75 bz	32,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 19.	vom 18.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	45,10 bzG	46,20 bzG
Breslau-Warsch. 5%	$2\frac{1}{8}$	—	1/1	68,50 bz	68,50 bz
Marienburg-Mlawka	5	—	1/1	113,40 bz	113,60 bzB
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	112,40 bz	111,60 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	82,25 bz	83,75 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	123,30 bzB	123,25 bzG
Saalbahn 5%	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	100,40 bz	100,80 bzG
Weimar-Gera 5%	$2\frac{1}{8}$	—	1/1	87,60 bzG	87,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Böhm. Westb. 5% *	$7\frac{1}{2}$	—	1/1 1/7	109,50 bz	109,25 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	125,75 B	125,50 B
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	98,50 bzG	98,10 G
Franz-Josephb. 5%	$5\frac{1}{4}$	—	1/1 1/7	85,30 G	85,25 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	89,00 bz	89,00 bzG
Gotthardb. 4%	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	112,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	60,40 G	60,10 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	$4\frac{3}{4}$	—	1/1 1/7	75,30 bzG	75,20 G
Mosko-Brest 3% *	3	—		63,80 bz	63,50 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	429,00 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	$4\frac{3}{20}$	—	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	271,00 bz
Reichb.-Pard. $4\frac{1}{2}$ %	3,81	—	1/1 1/7	64,70 G	64,50 G
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	123,90 G	123,80 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	—	1/1 1/7	66,10 bzG	66,20 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	12,8	—	1/5 1/11	218,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	$12\frac{1}{2}$	—	1/1	233,20 bz	229,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Berg.-Mark. III. ($3\frac{1}{4}$% gr.)	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,60 bzG	98,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,90 bz
Berlin-Dresden gr.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/1	103,90 B	104,00 bz
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. Lit. C.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
dto. de 1876	4	1/4 1/10	102,75 bzG	103,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden ($3\frac{1}{2}$% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,70 bz
dto. dto. VI.	4	1/4 1/10	102,75 B	102,50 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4	1/4 1/10	102,70 G	102,40 G
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,50 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,20 B
dto. II. à $187\frac{1}{2}$ M.	4	1/1 1/7	100,60 G	101,00 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,25 B
dto. III.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,40 bz
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,70 bz	98,60 bzG
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. (gar.) E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	98,70 G	98,60 bzG
dto. ($3\frac{1}{2}$% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. dto. 1874	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Em. v. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,90 B	104,75 bzG
dto. dto. 1880	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Brieg-Neisse	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,50 G	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/1 1/1	— —	101,60 G
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	102,40 G	102,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,50 G	102,40 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,40 G	82,10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 B	107,00 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,20 bzG	100,00 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	89,90 bz	89,80 bzG
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	90,75 bz	90,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,10 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,70 bzB	104,40 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,30 bzG	72,90 ebzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,50 G	65,50 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	71,75 G	71,75 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	60,60 G	60,40 ebzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	408,50 B	408,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,00 bz	395,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 B	100,00 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,60 G	83,50 bzG
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,70 G	82,60 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,50 G	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	318,00 bz	319,00 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	105,00 bzG	104,70 bzG
dto. dto. (Gold).	5	1/5 1/11	95,30 bzG	95,30 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,80 ebzG	79,50 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,40 ebzG	79,25 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,50 bzB	102,40 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,70 B	100,75 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,25 bz	99,10 bz
Iwangorod-Dombrowo*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,10 bzG	94,40 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,10 G	100,20 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,10 ebzG	101,10 ebzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,20 bz	102,30 bzG
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,40 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,60 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	100,25 bz	100,30 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,25 bz
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	82,40 bzG	82,40 bz
Transkaukasische*	3	15/6 12	68,10 G	66,00 ebzG
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	84,50 B	84,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Aachener Disc.	7	—	1/1	111,00 bzG	110,75 bzG
Berliner Kassenver.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	124,00 bzG	124,00 bz
dto. Handelsges.	9	—	1/1	139,50 bzG	139,30 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	—	1/1	84,00 bzG	83,00 bzG
dto. Wechslerbank	$5\frac{5}{6}$	—	1/1	97,10 G	97,30 G
Darmstädter Bank	7	—	1/1	135,00 bzG	134,50 bzB
Dessauer Credit	6	—	1/1	122,00 B	122,00 B
Deutsche Bank	9	—	1/1	151,00 ebzB	150,90 bz
dto. Genossensch.	8	—	1/1	130,00 bzG	132,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	94,25 ebzG	94,25 bzB
Disconto-Command.	11	—	1/1	199,10 bz	198,90 bz
Dresdener Bank	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	124,00 bzG	124,20 ebzB
Effect.-Maklerb. 50%	8	—	1/1	98,50 bz	98,25 B
Goth. Grundcr.-Bank	0		1/1	42,50 bzB	42,75 ebzB
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	6	—	1/1	74,10 bzB	74,00 bz
Hannoversche Bank	$6\frac{1}{3}$	—	1/1	116,25 G	116,60 G
Leipziger Credit	$9\frac{1}{2}$	—	1/1	169,60 G	169,25 G
dto. Disconto	6	—	1/1	99,90 ebzB	100,00 bzB
Luxemburger Bank	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	137,75 G	135,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	$4\frac{9}{10}$	—	1/1	113,50 bzG	114,10 G
Meining. Cred.-Bank	$5\frac{1}{4}$	—	1/1	91,10 bz	91,20 bzB
Mitteldeutsch. Creditb.	5	—	1/1	91,10 bz	91,20 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	—	1/1	88,25 bzG	88,70 bzG
Niederlausitz. Bank	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	88,00 G	88,10 bzG
Norddeutsche Bank	8	—	1/1	137,50 bzG	137,60 G
dto. Grundcr.-B.	0	—	1/1	46,25 bzG	45,75 bzG
Oberlausitzer Bank	6	—	1/1	101,00 bz	101,50 bz
Petersbg. Discontob.	$18\frac{5}{8}$	—	1/1	156,25 G	156,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	45,00 bz	44,75 G
Pos. Provinz.-Bank	$6\frac{1}{8}$	—	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	103,25 bzG	103,40 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	—	1/1	132,60 bzB	132,50 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	—	1/1	93,50 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	—	1/1	94,25 bzG	94,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
Prod.-Handelsbank	4	—	1/1 1/7	88,50 bzB	88,25 bzG
Reichsbank $4\frac{1}{2}$%	$6\frac{1}{4}$	—	1/1	131,70 B	131,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	$9\frac{3}{5}$	—	1/1	79,20 bzG	79,20 bzG
Sächsische Bank	$5\frac{1}{6}$	—	1/1	115,10 G	115,25 bzG
Schles. Bankverein	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	101,50 G	101,50 ebz
Spritbank Wrede	$2\frac{1}{4}$	—	1/1	80,50 bzG	80,50 bzG
Weimarische Bank	4	—	1/1	71,60 G	71,75 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Berl. grosse Pferdeb.	$10\frac{1}{2}$	—	1/1	235,00 bz	234,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	117,75 bzG	117,00 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/1	108,00 G	105,00 G
Bresl. Act.-Br.	$2\frac{1}{2}$	3	1/10	c. 91,00 bzG	c. 91,50 G
dto. Oelfabrik	8/5	1	1/8	63,60 G	63,65 G
dto. Strassenb.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	139,50 G	139,40 bzB
dto. W. F. Linke	$8\frac{1}{2}$	—	1/1	110,50 bzG	111,40 bz
Deutsche Baug. 70%	0	—	1/1	84,75 bz	84,25 bz
Donnersmarckhütte	1	—	1/1	31,40 bzB	31,60 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	9,75 G
dto. St.-Pr. 6%	1	$1\frac{3}{4}$	1/7	57,25 bzG	57,25 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	98,00 bzG	97,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	—	1/1	— —	85,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	$33\frac{1}{3}$	1/10	595,00 G	557,00 bzG
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,00 G	116,00 ebzG
Hoffmann Waggonf.	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	111,50 G	111,00 ebzG
Kramsta, Schles. L.	8	$8\frac{2}{3}$	1/9	127,25 B	127,50 bzG
Lauchhammer conv.	$2\frac{1}{2}$	4	1/7	75,25 bzG	75,00 bzG
Laurahütte	$4\frac{1}{2}$	4	1/7	86,00 bz	86,40 bz
Nordd. Eiswerke	1/2	—	1/1	56,10 bzG	55,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	33,75 bzG	34,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	53,75 bzG	53,25 bzG
Oppelner Cement	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	95,50 bzB	95,00 G
Posener Sprit.-A.-G.	$5\frac{1}{2}$	5	1/7	79,10 G	79,00 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	— —	— —
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/7	113,50 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	18,50 G	19,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	14	—	1/1	129,50 ebzB	129,50 B
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	112,50 B	112,00 bz
dto. $4\frac{1}{2}$ % St.-Pr.	6	—	1/1	— —	115,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	5	1/10	127,00 bzG	126,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	21,00 B	21,10 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	$5\frac{1}{2}$	1/10	123,90 G	123,60 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1360 G	1360 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,00 bzG	99,90 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,75 bzB	102,90 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,30 G	110,30 G
Laurahütte $4\frac{1}{2}$	—	1/1 1/7	100,60 G	100,60 ebzG
Oberschl. Eisenbed. 5	—	1/1 1/7	93,00 B	93,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	96,60 bz	97,25 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	107,00 G	107,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 19.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,40 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,305 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,95 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	199,85 bz	200,05 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,65 bz	198,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,40 bz	161,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,90 bz	160,10 G
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,65 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	200,45 bz	200,10 bz

Reichsbank 4 pCt. — Lombard 5 pCt.
Privatdiscont 2 pCt. G

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Deutsche Bank	150,75à50a80 bz	— —
Discont.-Command.	198,50a99,25à99 bz	— —
Dortmunder Union	56,50à60 bz	— —
Laurahütte	85,75a60a70 bz	— —
Oesterr. Credit	492,50à94a93,50 bz	— —
Franzosen	428a428,50 bzG	— —
Lombarden	217,50a217 bz	— —
Russische Noten	200,50 bz	200,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.